

# **Leitfaden für Hausarbeiten in der Mediävistik**

**Stand: Oktober 2010**

# Inhaltsverzeichnis

1. Formatierung.....	1
1.1. Text.....	1
1.2. Fußnoten.....	1
1.3. Zitate.....	1
1.4. Sonderzeichen.....	1
1.5. Kursivierungen.....	2
1.6. Anführungszeichen.....	2
1.7. Abkürzungen.....	2
2. Abgabe.....	3
3. Bibliographie.....	4
3.1. Einzelpublikation.....	4
3.2. Einzelpublikation in einer Reihe.....	4
3.3. Textausgaben.....	4
3.4. Zeitschriftenaufsätze.....	4
3.5. Aufsätze in Sammelwerken.....	4
3.6. Websites.....	4
4. Inhalt.....	5
5. Generelle Hinweise.....	5
6. Literaturhinweise.....	5
7. Anlage: Muster Deckblatt.....	7

# 1. Formatierung:

## 1.1. Text:

- Serifenschrift, z.B. *Times New Roman*
- DIN A4
- Zeilenabstand: eineinhalbfach, Blocksatz
- Schriftgröße: 12
- Seitenzahlen, beginnend auf der 'Einleitungs'-Seite, Bibliographie inklusive
- Verweise auf Fußnoten erfolgen nummerisch und hinter den Satzzeichen

## 1.2. Fußnoten:

- Serifenschrift, z.B. *Times New Roman*
- Zeilenabstand: einfach, Blocksatz
- Schriftgröße: 10
- fortlaufende Nummerierung; vor Abgabe überprüfen, ob die jeweils auf der Seite im Text stehenden Fußnotenzahlen auch unten auf der Seite dargestellt werden
- Enthalten: bibliographische Quellenverweise, wichtige Anmerkungen und Ergänzungen zum Text
- Quellenverweise: vollständige Angabe (Vorname geht Nachnamen voraus, anders als in Bibliographie!) bei erster Nennung, jede weitere Nennung: schlüssiger Kurztitel, bei unmittelbar aufeinander folgenden Nennungen: ebd.
- Fußnoten beginnen mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt.

## 1.3. Zitate:

- kürzere (1-2 Zeilen): im Text in doppelten Anführungszeichen
- längere (ab 3 Zeilen): keine Anführungszeichen, Einrückung des gesamten Zitats, kleinere Schriftgröße, z.B. 11
- ungekennzeichnete Veränderungen sind unzulässig
- Veränderungen / Auslassungen im Zitat sind mit eckigen Klammern kenntlich zu machen
- die Quelle ist anzugeben (Fußnote)

## 1.4. Sonderzeichen:

- fehlenden Zeichen zum Herunterladen im Netz im 'Rund ums Studium'-Bereich (<http://www.englmedstud.uni-goettingen.de/rund.php?bereich=rund>) der Homepage der

Mediävistik

- Verwenden Sie bitte für Sonderzeichen standardmäßig den Font Junicode.

### 1.5. **Kursivierungen:**

- Buchstaben, Wörter und Sätze, die als sprachliche Belege dienen, fremdsprachliche Ausdrücke
- weiteres siehe Bibliographie

Beispiele:

Das Wort *cousin* hat z. B. in Shakespeares *What you will* noch die Bedeutung 'Verwandter'.

Zunächst ist vom *plot* zu sprechen.

### 1.6. **Anführungszeichen:**

- Übersetzungen, Definitionen und Zitate innerhalb von Zitaten
- weiteres siehe Bibliographie

Beispiel:

Ae. *sped* 'Geschwindigkeit' ist sehr selten belegt.

### 1.7. **Abkürzungen:**

dt. Abkürzung.	bedeutet	lat. Abkürzung	bedeutet
a. a. O.	am angegebenen Ort	op. cit.	<i>opus citatum/ in opere citato</i>
ebd.	ebenda/ -dort	ib., ibid.	<i>ibidem</i>
hg./ Hg.	Herausgegeben/ Herausgeber	ed.	<i>editor</i>
o.	oben	supr.	<i>supra</i>
S.	Seite	p.	<i>pagina</i>
u.	unten	inf.	<i>infra</i>
vgl.	vergleiche	cf.	<i>confer</i>

- Abkürzungen von Werk-, Zeitschriften- und Reihentiteln: verwendet, wenn allgemein gebräuchlich: Liste in *MLA Bibliography*, jeder Band.
- Lateinische Abkürzungen nur in englischen Arbeiten verwenden.
- Bei Publikationen aus den USA ist zusätzlich zum Publikationsort der Bundesstaat mit der üblichen Abkürzung zu nennen.

Amerikanische Bundesstaaten					
Alabama	AL	Kentucky	KY	North Dakota	ND
Alaska	AK	Louisiana	LA	Ohio	OH
Arizona	AZ	Maine	ME	Oklahoma	OK
Arkansas	AR	Maryland	MD	Oregon	OR
California	CA	Massachusetts	MA	Pennsylvania	PA
Colorado	CO	Michigan	MI	Rhode Island	RI
Connecticut	CT	Minnesota	MN	South Carolina	SC
Delaware	DE	Mississippi	MS	South Dakota	SD
District of Columbia	DC	Missouri	MO	Tennessee	TN
Florida	FL	Montana	MT	Texas	TX
Georgia	GA	Nebraska	NT	Utah	UT
Hawaii	HI	Nevada	NV	Vermont	VT
Idaho	ID	New Hampshire	NH	Virginia	VA
Illinois	IL	New Jersey	NJ	Washington	WA
Indiana	IN	New Mexico	NM	West Virginia	WV
Iowa	IA	New York	NY	Wisconsin	WI
Kansas	KS	North Carolina	NC	Wyoming	WY

## 2. Abgabe:

- ausgedruckt, abgeheftet, längere Arbeiten (ab ca. 30 Seiten) gebunden
- Seitenvorgabe beachten
- Korrekturlesen nicht vergessen!
- Titelblatt (Titel der Arbeit, Titel der Veranstaltung und Name des Veranstaltungsleiters, Name und Semesteranschrift des Verfassers, Ort und Datum)
- Inhaltsverzeichnis: folgt auf Titelblatt, Kapitel und Unterkapitel mit Seitenangabe (Beginn der jeweiligen Kapitel)
- Hauptteil der Arbeit: Einleitung, Kapitel, Schlussbetrachtung
- Bibliographie: Primär- und Sekundärliteratur, alphabetische Ordnung
- Folgende Erklärung ist der Hausarbeit beizulegen!

### Erklärung für Hausarbeiten

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Hausarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle wörtlich oder sinngemäß den Schriften anderer entnommenen Stellen habe ich unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Dies gilt auch für beigelegte Zeichnungen, Skizzen, bildliche Darstellungen und dergleichen.

Mir ist bewusst, dass ich mich im Falle einer unbeabsichtigten oder vorsätzlichen Missachtung durch den fehlerhaften Umgang mit Quellen unter Umständen strafbar mache und die vorliegende Hausarbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet wird.

Göttingen, den

Unterschrift

### 3. Bibliographie:<sup>1</sup>

#### 3.1. Einzelpublikation

Mitchell, B., *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England* (Oxford, 1995)

Quirk, R., C. L. Wrenn, *An Old English Grammar*, 2<sup>nd</sup> ed. (London, 1957)

Brunner, K., *Die englische Sprache*, 2 vols., 2<sup>nd</sup> ed. (Tübingen, 1960-62)

#### 3.2. Einzelpublikation in einer Reihe

Gretsch, M., *The Intellectual Foundations of the English Benedictine Reform*, Cambridge Studies in Anglo-Saxon England 25 (Cambridge, 1999)

#### 3.3. Textausgaben

*The Wanderer*, ed. R. F. Leslie, 2<sup>nd</sup> rev. ed. (Exeter, 1985)

#### 3.4. Zeitschriftenaufsätze

Gneuss, H., „Anglicae linguae interpretatio: Language Contact, Lexical Borrowing and Glossing in Anglo-Saxon England“, *Proceedings of the British Academy* 82 (1992), 107-148

#### 3.5. Aufsätze in Sammelwerken

Campbell, A., „The Use in Beowulf of Earlier Heroic Verse“, in *England before the Conquest: Studies in Primary Sources Presented to D. Whitelock*, ed. P. Clemoes and K. Hughes (Cambridge, 1971), pp. 283-292

#### 3.6. Websites

Homepage der Mediävistik am Seminar für Englische Philologie der Georg-August-Universität Göttingen, <http://www.wnglmedstud.uni-goettingen.de>, Stand: 2010, Lesedatum: 14.10.2010  
[Achtung, ggf. Unterseiten ermitteln]

**Unzulässig** sind Angaben wie: <http://www.google.de/>  
Unterscheiden Sie seriöse von unseriösen Seiten! Nutzen Sie z.B. die Linksammlung auf der Mediävistik-Seite (<http://www.englmedstud.uni-goettingen.de/links.php?bereich=links>) oder die Seiten, die im Anglistik-Guide der SUB (<http://www.anglistikguide.de>) genannt werden.

<sup>1</sup> Jeder Titel, der in der Bibliographie einer wissenschaftlichen Arbeit genannt wird, taucht auch in den Fußnoten zur Arbeit auf! Achtung: In englischen Arbeiten werden Substantive, Adjektive und Verben in Titeln in der Bibliographie und in den Fußnoten groß geschrieben.

## 4. Inhalt

- Einleitung:
  - Nennung des Untersuchungsgegenstandes und -zieles
  - zentrale Fragestellung
  - ggf. kurzer Überblick über die relevante bzw. verwendete Literatur
- Hauptteil der Arbeit:
  - Orientierung an Leitfragen der Einleitung
  - Bearbeitung des Untersuchungsgegenstandes in sachlicher, unpolemischer Prosa
  - Verarbeitung von Sekundärliteratur, Einarbeitung eigener Betrachtungen
  - Untergliederung in Kapitel und ggf. Unterkapitel
  - **Achtung: Plagiat! Alles, was nicht von Ihnen stammt, auch Gedankengänge, ist über die Fußnoten zu kennzeichnen. Die Quelle ist in der Bibliographie zu nennen!**
  - Lesen Sie sich durch: <http://www.englischesseminar.uni-goettingen.de/hausarbeiten.php>
- Schlussteil:
  - knappe Zusammenfassung der erarbeiteten Schlüsse, Urteil, Ausblick
  - keine neuen Argumente mehr!

## 5. Generelle Hinweise:

- Suchen Sie nach Sekundärliteratur zum Thema, lesen Sie sie sorgfältig und hinterfragen Sie das Gelesene kritisch.
- Versuchen Sie, einen deutlich erkennbaren roten Faden für Ihre Argumentation zu finden. Erstellen Sie eine Gliederung der Arbeit und 'füllen' Sie die einzelnen Punkte mit Inhalten. Schreiben Sie nicht einfach 'drauf los'.
- Geben Sie Ihre Arbeit jemanden zum Korrekturlesen. Überarbeiten Sie dann ggf. die Ihrem Korrekturleser unverständlichen Bereiche der Arbeit.
- **Nutzen Sie das Sprechstundenangebot der Veranstaltungsleiter!**

## 6. Literaturhinweise

Esselborn-Krumbiegel, H., *Von der Idee zum Text: eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben*, 3. Aufl. (Paderborn, 2008)

Franck, N., J. Sary (Hgg.), *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens: eine praktische Anleitung*, 15. Aufl. (Paderborn, 2009)

Gibaldi, J., *MLA Handbook for Writers of Research Papers*, 7<sup>th</sup> ed. (New York, NY, 2009)

Gruber, H., B. Huemer, M. Rheindorf, *Wissenschaftliches Schreiben: ein Praxisbuch für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften* (Wien, 2009)

Kornmeier, M., *Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation*, 2. Aufl. (Bern, 2009)

Krämer, W., *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit*, 3. Aufl. (Frankfurt am Main, 2009)

Purser, E., *Studienbegleiter: Academic Writing* (Berlin, 2004)

Standop, E., M. L. G. Meyer, *Die Form der wissenschaftlichen Arbeit: ein unverzichtbarer Leitfaden für Studium und Beruf*, 18. Aufl. (Wiebelsheim, 2008)

Strunk, W. Jr., E. B. White, *The Elements of Style*, 4<sup>th</sup> ed. (Boston, MA, 2000)

<http://www.uni-due.de/schreibwerkstatt/trainer>, Lesedatum: 13.10.2010

<http://www.wissenschaftliches-arbeiten.org>, Stand: 2010, Lesedatum: 13.10.2010

## 7. Anlage: Muster Deckblatt

Georg-August-Universität Göttingen  
Seminar für Englische Philologie  
Abtlg. Mediävistik

Schriftliche Hausarbeit zum PS/S/HS  
“Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit”  
(Name des Dozenten)  
WS 2009/2010

**Titel:**

vorgelegt von:

Matrikelnummer:

Semesteranschrift:

Email:

Telefon:

Ort, Datum: